

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt des Romans und Handlungsübersicht 10
2. Vorüberlegungen zum Einsatz des Romans im Unterricht 13
3. Konzeption des Unterrichtsmodells 15
4. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 18

Baustein 1: Zugänge zum Roman 18

- 1.1 Vertiefung der ersten Leseindrücke 18
 - 1.2 Thematische Orientierung und Handlungsübersicht 19
 - 1.3 Die Müller-Rosé-Episode (I, 5; S. 27–36) 21
- Arbeitsblatt 1: Thematisches Kursieren 23
- Arbeitsblatt 2: Fragenkatalog 24

Baustein 2: „Felix Krull“ als pikarischer Roman 25

- 2.1 Merkmale und Geschichte des pikarischen Romans 25
 - 2.2 Grimmelshausens „Simplicissimus“ (1668) 27
 - 2.3 Gesellschaftskritik im „Felix Krull“ 30
- Arbeitsblatt 3: Der Schelmenroman 32
- Arbeitsblatt 4: Grimmelshausen: „Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“ (1668) 34
- Arbeitsblatt 5: Simplicissimus und Felix Krull in Paris 36
- Arbeitsblatt 6: „Mundus vult decipi“ – Gesellschaftskritik im „Felix Krull“ 37

Baustein 3: „Felix Krull“ als Parodie auf den Bildungsroman 38

- 3.1 Der klassische Bildungsroman 38
 - 3.2 Parodie der Bekenntnisliteratur 40
 - 3.3 „Felix Krull“ im Kontext einer Geschichte des Romans 43
- Arbeitsblatt 7: Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ (1795/96) als Bildungsroman 45
- Arbeitsblatt 8: Jean-Jacques Rousseau: „Die Bekenntnisse“ 47
- Arbeitsblatt 9: Felix Krulls Herkunft 48
- Arbeitsblatt 10: „Felix Krull“ in der Tradition des Schelmen- und Bildungsromans 49

Baustein 4: „Felix Krull“ als Künstlerroman 50

- 4.1 Krulls Leben als ästhetische Existenz 50
 - 4.2 „Theatrum mundi“ – Die Welt als Bühne 51
 - 4.3 Andromache – Spiegelbild des späten Felix Krull 54
- Arbeitsblatt 11: Felix Krull – Hochstapler und Künstler 55

Baustein 5: „Felix Krull“ als mythologischer Roman 56

- 5.1 Das Spiel mit der Mythologie – Felix Krull als Hermes 56
 - 5.2 Ich- und Weltliebe des Narziss 59
 - 5.3 Professor Kuckuck 62
- Arbeitsblatt 12: Der Gott Hermes in der griechischen Mythologie 66
- Arbeitsblatt 13: Narziss 68
- Arbeitsblatt 14: Maria Pia Kuckuck und Zouzou 69

Baustein 6: Erzählweise des Romans 70

6.1 Motivebenen des „Felix Krull“ 70

6.2 Die Technik der Montage 71

6.3 Das Spiel des Erzählers mit dem Leser 73

6.4 Der Stil des Romans als „heikelstes Balancestück“ 75

Arbeitsblatt 15: Frauen um Felix Krull 78

Arbeitsblatt 16: Aus dem Arbeitsmaterial zum „Felix Krull“ 79

Arbeitsblatt 17: Aus den Memoiren des Hochstaplers Georges Manolescu (1905) 80

Baustein 7: Werkgeschichte und Deutungsansätze 81

7.1 Entstehung 81

7.2 Wirkung und Wertung 84

Arbeitsblatt 18: Die Entstehung des „Felix Krull“ 89

Arbeitsblatt 19: Thomas Mann, Rückkehr (1954) 90

Arbeitsblatt 20: Die Verfilmung des Romans 91

Arbeitsblatt 21: Wer ist Felix Krull? 92

Arbeitsblatt 22: „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ – ein Schreibgespräch 93

5. Zusatzmaterial 94

Z1: Lazarillo von Tormes oder die Listen der Selbsterhaltung 94

Z2: Grimmelshausen: „Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“, Auszüge aus dem vierten Buch 97

Z3: Die Memoiren des Hochstaplers Georges Manolescu 99

Z4: Johann Wolfgang von Goethe: „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, Auszug aus dem 5. Buch, 3. Kapitel 101

Z5: Thomas Mann (1875–1955) 102

Z6: Erzählperspektiven 105

Z7: Sachtexte verstehen 106

Z8: „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ – Entstehung und Bedeutung 107

Z9: Die Liebe im Film – ein Auszug aus dem Drehbuch 114

6. Literaturhinweise 115